Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 31 (1977)

Heft: 11: Fünfzig Jahre Weissenhofsiedlung = Le cinquantenaire de

l'ensemble du Weissenhof = The Weissenhof colony : after fifty years

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rubbol A-Z

Rubbol A-Z verbindet Schönheit von Farbe und langjährigen Glanz mit höchster Schutzwirkung für Fenster und Fensterläden

Rubbol A-Z, einer der meist gekauften Malerlacke Europas, gibt es in 82 herrlichen Farbtönen. Das ist eine einmalige Leistung, sozusagen ein Luxus-Service des Hauses Sikkens. Denn natürlich ist es für einen Lackhersteller einfacher, nur ein paar Standard-Farben zu produzieren und zu vertreiben. Aber Rubbol A-Z hat nun einmal Extra-Klasse. Dieser Malerlack, den manche Maler den Mercedes unter den Lacken nennen. sollte nicht nur in der Qualität Hervorragendes bieten, sondern auch mit einer exquisiten Farbskala beweisen, aus welchem guten Hause er kommt.

Die 82 Farbtöne von Rubbol A-Z sind das Ergebnis jahrelanger Versuche. Die Farbexperten bei Sikkens sind wahrhaftig Profis ihres Fachs. Sie haben es sich in den Kopf gesetzt, dass in Rubol A-Z-Farbtönen die Harmonie sozusagen 'vorprogrammiert' sein muss: Das ist ihnen gelungen. So kommt es, dass selbst starke Farbkontraste in der Gesamtwirkung harmonisch sind, wenn sie mit Rubbol A-Z hergestellt wurden.















Rubbol A-Z



Erstklassiger Hochglanzlack (Emaillelack) für Aussen und Innen auf Holz und Metall in 82 bewährten Farbtönen. Für Fenster, Fensterläden, Rolläden, Türen u.s.w.

Sikkens Rubbol A-Z, ein Lack von Format, der immer wieder von sich reden macht.

In ihm werden die besten Traditionen der berühmten holländischen Bautenlacke fortgesetzt.

Seit 1934 wird Rubbol A-Z verarbeitet. Die Chemiker und Techniker im Sikkens Labor, einem der grössten Forschungszentren für Lacke in Europa tragen Sorge, dass Rubbol A-Z laufend den neuesten Erkenntnissen, Anforderungen und modernsten Verarbeitungsverfahren angepasst wird. Einzigartige Prüfeinrichtungen und Bewitterungsstände in der Schweiz und in Osterreich garantieren dem Malermeister, dass Rubbol A-Z den klimatischen Verhältnissen seines Landes entspricht, den intensiven UV Strahlen und starken Temperaturschwankungen trotzt, den chemischen Verschmutzungen widersteht.

So ist ein Produkt entstanden, das in einmaliger Weise aussergewöhnliche Eigenschaften in sich vereinigt.

In Fachkreisen in aller Welt geniesst deshalb Rubbol A-Z einen so guten Ruf.
Rubbol A-Z verbindet
Schönheit von Farbe und langjährigen Glanz mit höchster Schutzwirkung.
Rubbol A-Z hilft dem qualitätsbewussten Malermeister, Dauerkunden zu gewinnen denn Qualität ist auch in heutiger Zeit noch die sicherste Basis für ein Geschäft mit Weitblick.

Anstrichsystem: Auf Fenster, Fensterläden, Rolläden u.s.w.

Neues Holz:

- Grundieren mit Sikkens Onol SV oder im Tauchverfahren mit Sikkens Rubbol Tauchgrund.
- Zwischenanstrich mit Sikkens Onol SV (Füllvorlack

4657 Dulliken/Schweiz Tel. 062-353467

in weiss und farbig) oder mit Sikkens Rubbol A-Z 15% verdünnt mit Terpentinersatz. (Wo nötig vorher auskitten und ausspachteln mit Componex Füller).

 Schlusslackierung mit Sikkens Rubbol A-Z weiss oder im gewünschten Farbton.

Wichtig bei Renovationen
Rissige Wasserschenkel und
Ladenteile: Altes rohes, ausgewittertes Holz vor dem
Grundieren mit Sikkens
Imprägnierung einlassen.
Diese Imprägnierung ist
farblos und dringt tief ein.
Das Bindemittel dieser tief
eindringenden Imprägnierung festigt die Holzoberfläche. Altes Holz wird so
ein besserer Träger für
weitere Anstriche.

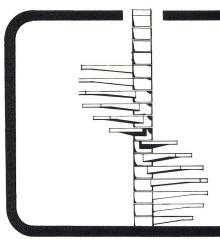
Breite Risse und Gehrungsspalten:

Bei Fenstern und Läden mit dauerelastischem Sikkens Componex Füller ausfüllen und ausspachteln.

Verlangen Sie von Ihrem Händler oder von uns den neuen Sikkens Farbtonfächer mit 82 Farbtönen und Mischfarben.

Machen Sie die Welt farbiger! Rubbol A-Z ihr starker Helfer: Sicherheit auf 82 herrliche Farben.





Naegeli-Norm-Spindeltreppen

Wer sagt denn, die kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten habe eine gerade Linie zu sein?

Fordern Sie doch Ideen und Unterlagen an!

naegeli-norm

Beton-Elemente 8401 Winterthur 052/36 14 64



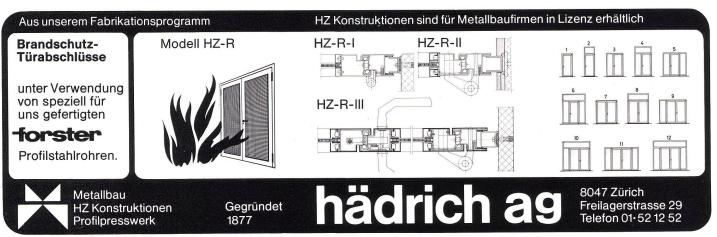
CONTRAFEU

Telefon 031 57 04 92

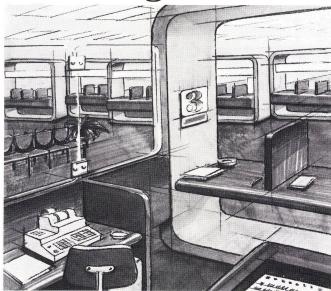
Brandschutzsysteme 3110 Münsingen Telefon 031 921833

Contrafeu AG





Für Oberflächen, weiche Formen und Rundungen: tacon



tacon ist die einzige Schichtstoffplatte auf Polyesterharzbasis und bringt sympathische Eigenschaften für den Verbraucher mit:

- Angenehm warme, matte Oberfläche ohne Spiegelung.
- 58 Farben und Dekors.
- Drei verschiedene Oberflächen: naturmatt, Korall und Pore.
- Die Korall-Oberfläche ist absolut unempfindlich gegen Fingerabdrücke und Fettflecken.
- Ausserordentlich strapazierfähig und pflegeleicht. tacon bietet aber auch technische Vorteile, die Gestalter und Verarbeiter begeistern:
- Lieferung in 50-m-Rollen: Breite 126 cm; Dicke 0,8 mm.
- Problemlose Lagerung.
- Rationelle, verschnittgünstige Verarbeitung.
- Hohe Biegefähigkeit, die den Trend nach Rundungen und weichen Formen massgeblich beeinflusst und zum grossen Teil erst ermöglicht hat.

Wählen Sie tacon, wenn Sie individuelle gestalterische Ideen verwirklichen wollen. Verlangen Sie Musterkarte und ausführliche technische Angaben.

Schon beim Gestalten sich an tacon halten!

Bitte senden Sie mir die tacon-Unterlagen

Name
Adresse
PLZ und Ort
PLZ und Ort
Tel. 061 94 57 22, Telex 62188

spezifizierte Bürofläche vorzusehen. Ferner sind entsprechende Schutzräume zu projektieren. Die Wettbewerbsunterlagen werden vom Sekretariat, Liechtensteinische Landesbank, Baubüro, Städtle 44, FL-9490 Vaduz, bis zum 24. Oktober gegen Hinterlegung von 200 Franken direkt abgegeben (während der Geschäftszeit), oder sie können per Post gegen Einzahlung dieses Betrages über dieselbe Adresse bezogen werden. Termin: Fragestellung bis 18. November, Ablieferung der Entwürfe und der Modelle bis 20. Februar 1978.

Entschiedene Wettbewerbe

Pratteln BL: Alters- und Pflegeheim

Die Stiftung Alters- und Pflegeheim Pratteln erteilte an acht Architekten Projektierungsaufträge für ein Alters- und Pflegeheim in Pratteln. Nach der Beurteilung der Arbeiten empfiehlt die Expertenkommission der Bauherrschaft, den Entwurf der Architekten Th. Heitz, Pratteln, und Otto und Partner, Liestal, R. G. Otto, Peter Müller, Andreas Rüegg, J. D. Geiser, zur Weiterbearbeitung. Fachexperten waren K. Ramseier, Pratteln, Th. Meyer, Muttenz, H. P. Stöckli, Widen/Mutschellen, E. Jehle, Pratteln.

Glarus: Sanierung des Pfrundhauses

In diesem Projektwettbewerb wurden 17 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 7000.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Balz König, Zürich; 2. Preis (Fr. 6000.-): Bruno J. Laager, Glarus; 3. Preis (Fr. 2500.-): Peter Kamm, in Firma P. Kamm und H. Kündig; 4. Preis (Fr. 2300.-): Heinrich Hefti, Ennenda; 5. Preis (Fr. 2200.-): Hansjörg Zentner, in Firma Bevilacqua, Urech, Zentner, Lausanne; Ankauf (Fr. 500.-): Ernst Grob, Glarus, Projektbearbeiter K. Kaufmann; Ankauf (Fr. 500.-): Walter Mengelt, Glarus, Alfred Trümy, in Firma Knecht und Trümy AG, St. Gallen, Hanspeter Stüßy, Chur. Fachpreisrichter waren Hugo Farner, Hochbauinspektor, Zürich, Walter Hertig, Zürich.

Chur: Bündner Frauenschule

In diesem Wettbewerb wurden 11 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 16000.- mit Antrag zur Weiterverarbeitung): Obrist und Partner, St. Moritz/Baden, H. Bauder, W. Egli, R. Obrist, H. Rohr, Mitarbeiter M. Zimmermann; 2. Preis (Fr. 13000.-): H. P. Menn, Chur, Mitarbeiter B. Consoni; 3. Preis (Fr. 8000.-): Rico Vogel, in Firma A. Liesch, Chur, Mitarbeiter R. Vogel, A. P. Müller; 4. Preis (Fr. 7000.-): GAP, Architekten, Otto Glaus, Bert Alle-mann, Ernst Bringolf, J. P. Freiburghaus, Hans Stünzi, Mitarbeiter Beat Maeschi; 5. Preis (Fr. 6000.-): J. Mathis, H.W. Schädler, S. Senti, Untervaz; 6. Preis (Fr. 5000.-): Chiaverio Fausto, Grono. Fachpreisrichter waren Tilla Grüninger-Theus, Zürich: Professor Dolf Schnebli, Agno, Ernst Studer, Bubikon, Max Ziegler, Zürich, Erich Bandi, Kantonsbaumeister, Chur.

Rümlang ZH: Alterssiedlung Lindenhof und Geschäftslokalitäten für die Migros

In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden sieben Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 4500.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Karl Hintermann, in Werkgruppe für Architektur und Planung, Zürich, Mitarbeiter B. Braendle, J. Boßhard; 2. Preis (Fr. 3100.-): Heinz Rüedi, Rümlang, Mitarbeiter Meinrad Hirt, Zürich; 3. Preis (Fr. 2600.-): René Blöchliger, Rümlang; 4. Preis (Fr. 2400.-): Walter A. Meyer-Baumann, Zürich. Jeder Teilnehmer erhielt zusätzlich eine feste Entschädigung von Fr. 2200.-. Fachpreisrichter waren Walter Hertig, Zürich, Werner Stücheli, Zürich, Peter Stutz, Winterthur, Peter Wolff, Zürich.

Teufenthal: Projektauftrag kirchliche Bauten

Die reformierte Kirchgemeinde Kulm erteilte an fünf Architekten Projektaufträge für einen kirchlichen Bau in Teufenthal. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 2400.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Zimmerli und Blattner AG, Lenzburg; 2. Preis (Fr. 2200.-): R. Frei und E. Moser AG, Aarau; 3. Preis (Fr. 1400.-): Hans R. Bader, Aarau. Zusätzlich erhielt jeder Teilnehmer Fr. 2000.-als feste Entschädigung. Fachexperten waren Ernst Straßer, Brugg, und Hans Rusterholz, Brugg.

Liste der Photographen

Photograph Ian Samson, Canada Arthur James M.P.A. Canada Panda Associates, Toronto

für Eaton Center Zeidler Partnership, Toronto